

Marktausblick

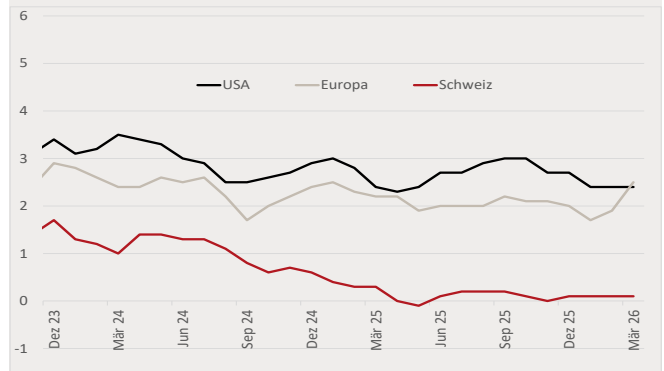
— April 2026

EINZIGARTIG, WIE SIE

Makroökonomie

Der Konflikt im Iran hat die Pläne der Zentralbanken durch einen Schock auf den Energiemärkten (Ölpreis +80 %, Gas +50 %) durcheinandergebracht. Tatsächlich müssen diese vor dem Hintergrund erhöhter geopolitischer Risiken zwischen Inflationsbekämpfung und Wachstumsförderung abwägen. Europa erscheint aufgrund seiner Energieabhängigkeit anfälliger, während die USA trotz eines nachlassenden Verbrauchervertrauens eine widerstandsfähigere Dynamik bewahren. Die asiatischen und Schwellenländer-Volkswirtschaften erleben einen doppelten Schock durch die Energiekosten und die Verschärfung der Finanzbedingungen. Die Risiken einer weltweiten Stagflation haben zugenommen, mit geschätzten negativen Auswirkungen von 0,7 bis 0,8 % auf das Wachstum und von 1,5 bis 2 % auf die Inflation. Derzeit dürften die Fed und die EZB ihre Zinsen beibehalten, wobei kurzfristig kaum Aussichten auf eine Senkung bestehen.

Inflation



Quelle: Bloomberg

Spread bei US- und europäischen Anleihen



Quelle: Bloomberg

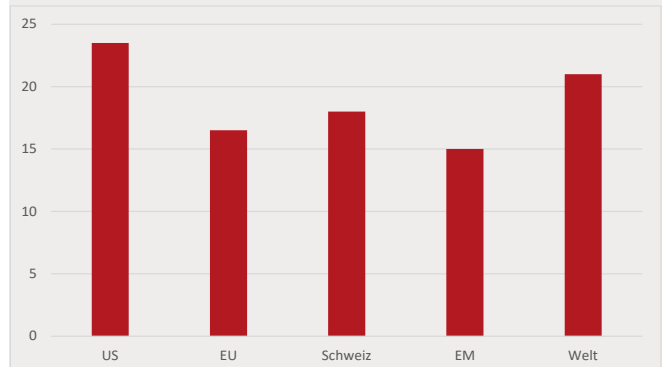
Anleihenmärkte

Die Renditen bleiben angesichts des Durationsrisikos und der Unsicherheit über die Inflationsentwicklung historisch gesehen unattraktiv. Die Kreditspreads haben sich ausgeweitet, insbesondere bei Anleihen mit geringerer Bonität, was auf eine zunehmende Risikoaversion hindeutet. Dennoch bleibt die Vergütung im Verhältnis zum eingegangenen Risiko gering. Die Unsicherheit über die Richtung der Zinsen veranlasst dazu, diese Anlageklasse unterzugewichten und unkorrelierte Alternativen wie Cat Bonds oder Mikrofinanz zu bevorzugen. Die traditionelle defensive Rolle von Anleihen wird in diesem inflationären Umfeld teilweise in Frage gestellt.

Aktienmärkte

Die Aktienmärkte verzeichneten im ersten Quartal eine Korrektur (S&P 500 -5 %, Europa -4 % bis -7 %, Schweiz -3,7 %), bedingt durch den kombinierten Effekt steigender Zinsen und des Energieschocks. Die sektorale Streuung ist ausgeprägt: Outperformance der defensiven Sektoren (Energie, Versorger, Telekommunikation) und Underperformance der zyklischen und Wachstumssegmente (Technologie, zyklischer Konsum, Immobilien). Die Erwartungen hinsichtlich des Gewinnwachstums (+15 % insgesamt) erscheinen optimistisch und könnten je nach Dauer des Konflikts und dessen Auswirkungen auf die Lieferketten nach unten korrigiert werden.

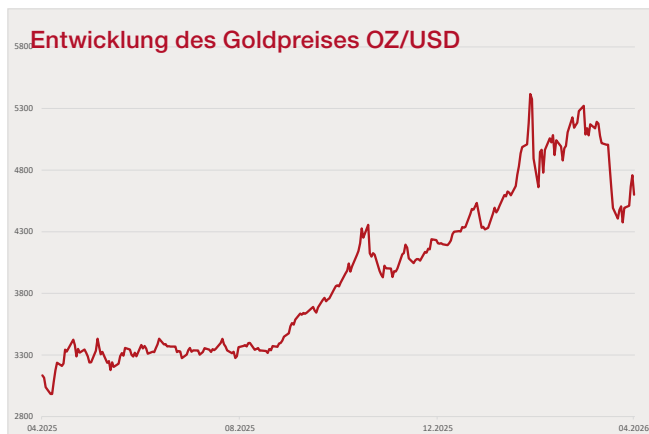
P/E-Bewertungen (Price-Earnings Ratio)



Quelle: Bloomberg

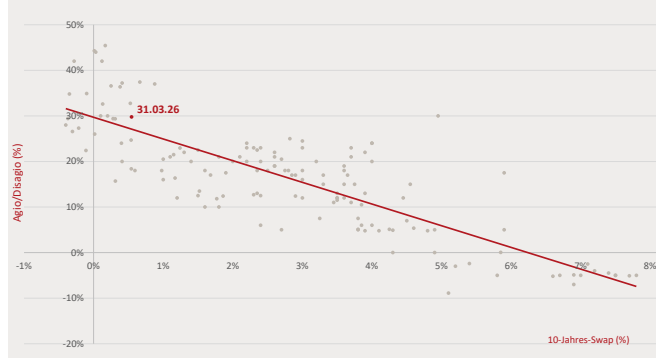
Edelmetalle

Gold bewegt sich in einer Seitwärtsbewegung, wird jedoch strukturell durch geopolitische Spannungen, die globale Verschuldung und die Käufe der Zentralbanken gestützt. Trotz punktueller Belastungen aufgrund von Liquiditätsbedarf (Margin Calls, Gewinnmitnahmen) bleiben die langfristigen Aussichten positiv. Gold behält seine strategische Rolle als Diversifikationsinstrument und Absicherung gegen Extremszenarien. Insgesamt dürften Rohstoffe in einem Umfeld, das von Angebotschocks und anhaltender geopolitischer Unsicherheit geprägt ist, eine Schlüsselrolle spielen.



Quelle: Bloomberg

Historisches Agio / 10-Jahres-Swap



Quelle: Bloomberg

Schweizer Immobilienmarkt

Der Immobilienmarkt hat sich trotz der jüngsten Schocks als relativ widerstandsfähig erwiesen. Das Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage stützt die Preise. Einerseits bleibt das Angebot unzureichend, während die Nachfrage durch eine positive Nettozuwanderung und attraktive Finanzierungsbedingungen getragen wird. Allerdings bleiben die Bewertungen der Vermögenswerte und die Aufschläge hoch, sodass die Renditeaussichten begrenzt sein könnten.

Aktien (Lokalwährung)	31.03.2026	Performance 1. Quartal	Performance 2026
Schweiz SPI	17'835.66	-2.11%	-2.11%
Europa STXE 600	583.14	-0.83%	-0.83%
USA Large Caps S&P 500 Index	6'528.52	-4.35%	-4.35%
USA Small Caps RUSSELL 2000	2'496.37	0.92%	0.92%
Japan TOPIX	3'497.86	3.61%	3.61%
Welt MSCI ACWI	978.94	-3.10%	-3.10%
Schwellenländer MSCI Emerging	1'397.20	-0.13%	-0.13%

Rendite 10-jährige Staatsanleihen	31.03.2026	Entwicklung 1. Quartal	Entwicklung 2026
Schweiz	0.37	0.04	0.04
Deutschland	3.00	0.15	0.15
USA	4.32	0.15	0.15

Währungen	31.03.2026	Entwicklung 1. Quartal	Entwicklung 2026
USD-CHF	0.7995	0.87%	0.87%
EUR-CHF	0.92369	-0.76%	-0.76%
GBP-CHF	1.0573	-0.99%	-0.99%

Immobilien	31.03.2026	Performance 1. Quartal	Performance 2026
SXI Real Estate Funds	601.30	5.09%	10.62%

Edelmetalle	31.03.2026	Performance 1. Quartal	Performance 2026
Or oz/usd	4'668.06	8.07%	8.07%

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken. Die Daten stammen aus verlässlichen und aktuellen Quellen. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben wird jedoch keine Gewähr geleistet. Finanzmärkte und Finanzprodukte unterliegen naturgemäss hohen Verlustrisiken, die sich als nicht vereinbar mit der Risikotoleranz des Lesers erweisen können. Aus dem allenfalls in diesem Dokument aufgeführten bisherigen Leistungsausweis kann nicht auf die zukünftige Performance geschlossen werden. Dieses Dokument stellt keine Empfehlung und kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzprodukten für den Leser dar, und es können daher in keinem Fall Haftpflichtansprüche für die Bank daraus abgeleitet werden. Die Bank behält sich gegebenenfalls das Recht vor, von den Empfehlungen in diesem Dokument abzuweichen, insbesondere im Rahmen der Vermögensverwaltungsmandate für ihre Kunden und bei der Verwaltung von bestimmten kollektiven Anlagen. Die Bank ist eine Schweizer Bank, die der Aufsicht und Regulierung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) untersteht. Sie verfügt nicht über die Bewilligung einer ausländischen Aufsichtsbehörde und wird auch von keiner solchen beaufsichtigt. Folglich können der Vertrieb dieses Dokumentes ausserhalb der Schweiz sowie der Verkauf von bestimmten Produkten an Anleger mit Wohnsitz ausserhalb der Schweiz gewissen Beschränkungen oder Verboten gemäss ausländischem Recht unterliegen. Es obliegt dem Leser, sich diesbezüglich über seinen Status zu informieren und die ihn betreffenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Wir empfehlen Ihnen, sich an ausgewiesene Spezialisten in der Rechts-, Finanz- und Steuerberatung zu wenden, um Ihre Position im Verhältnis zum Inhalt dieser Publikation abzuklären.